

Offene Methodenkartei Leseförderung (OML)

Karteikarte: Lesescouts

Autor: Matthias Aschern

Kurzbeschreibung: Dass Jugendliche mit einer eher bildungs- und bücherfernen Sozialisation oft viel Distanz zur gesamten „Erwachsenenwelt“ haben, ist eine oft gemachte Beobachtung. Aus diesem Grund scheitern viele Projekte zur Leseförderung z.B. an Hauptschulen: Was ein Lehrer oder ein anderer Erwachsener anfängt, kann nichts taugen. Andererseits zeigen die Ergebnisse der Leseforschung, dass es nach wie vor eine kleine Gruppe von Leseratten gibt, die sehr viel und intensiv lesen. Diese versucht das Konzept „Lesescouts“ zu Multiplikatoren des Lesens zu machen: Schüler / innen motivieren Schüler / innen zum Lesen. Lesescouts können z.B. Mentoren für das Lesen in Klassen mit jüngeren Schülern sein (Vorlesen, Bücherspiele, Literaturrätsel, Bücherrallye), Lesetipps veröffentlichen (Schülerzeitung, Schul-Webseite, Schwarzes Brett), besondere Aktionen bei Festen und Projekttagen durchführen oder sich in der Schülerbücherei engagieren.



Voraussetzungen: Organisatorisch erscheint die Etablierung einer Lesescout-Gruppe als Arbeitsgemeinschaft optimal. So sind regelmäßige Treffen der Gruppe gewährleistet. Das Projekt braucht an jeder Schule einen Kontaktlehrer. Die Scouts werden in Seminaren der Stiftung Lesen auf ihre Tätigkeit vorbereitet (kostenlos leider nur in Rheinland-Pfalz).

Varianten: Eine interessante Variante ist die eigenverantwortliche Betreuung der Schülerbibliothek durch die Lesescouts. Diese wären dann verantwortlich für die Büchereiaufsicht, das Ausleihverfahren, Neuanschaffungen, den Etat (also eher für den Verwaltungsteil von Bibliotheksarbeit), aber auch für Aktivitäten zur Leseförderung.

Zielgruppe: Die Scouts sollten mindestens in der siebten Klasse sein und Schüler betreuen, die etwa zwei Jahre jünger sind. Diese Struktur funktioniert auch gut bei Klassenpatenschaften, Streitschlichtern und Moderatoren.

Weiterführende Literatur / Links: Stiftung Lesen, Fischtorplatz 23, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28890-0.

Internet: www.StiftungLesen.de
www.ideenforumschule.de

Besondere Erfahrungswerte / Hinweise: Sehr hilfreich ist die umfassende Broschüre der Stiftung Lesen „Ran an die Bücher! Tipps und Ideen für Lesescouts“, die bei der Stiftung erhältlich ist. Sie bietet neben grundsätzlichen Informationen zur Projektidee Anregungen zur konkreten Umsetzung in der Schule (etwa „Werbung in eigener Sache“), vor allem aber zahlreiche Anregungen für Aktivitäten der Scouts.